

Gruppeneinteilung der Hallen WM 2007 ist fix

Hallenhockey Weltmeisterschaft 2007

Die FIH hat nun die Gruppeneinteilung für die Samsung Hallenhockey-Weltmeisterschaft bestätigt.

Ausständig sind allerdings noch die Teilnahmebestätigungen der qualifizierten Nationen, sodaß es noch zu Änderungen kommen kann - dann nämlich, wenn ein Land auf die Teilnahme verzichtet. Als möglich gilt dies bei den französischen Damen, da der französische Verband das Spiel in der Halle ja nicht mehr unterstützt - so spielten die Herren schon 2006 nicht mehr bei der Europameisterschaft mit, und auch die französischen Damen sind 2008 definitiv nicht mehr bei der Hallen-EM dabei.

Damen

Gruppe A:

Australien, Frankreich, Deutschland, Italien, Schottland und Ukraine

Gruppe B:

Österreich, Weißrußland, Kanada, Spanien, Niederlande und Südafrika

Herren

Gruppe A:

Australien, Tschechien, Deutschland, Rußland, Schweiz und Trinidad&Tobago

Gruppe B:

Österreich, Kanada, Spanien, Italien, Polen und Südafrika

Chanceneinschätzung der Damen Nationalmannschaft

von Trainerin Sabine Blemenschütz

Die Chancen aus meiner Sicht - einfach zusammengefasst - „alles ist möglich“. Über die Stärke der teilnehmenden Mannschaften kann man lediglich Spekulationen anstellen. Vor allem deswegen, weil nicht bekannt ist, wie ernst manche Länder die Weltmeisterschaft in der Halle nehmen und wie stark die einzelnen Mannschaften personell besetzt sind.

Bei den Damen findet ja Mitte Jänner die Champions Trophy statt - möglicherweise ein Aspekt, dass A-Spieler teilnehmender Nationen „Regenerationspause“ haben. Trotz allem schätze ich, dass Deutschland seine Vormachtstellung im Hallenhockey bei den Damen zu verteidigen wissen wird und es aus meiner Sicht auf jeden Fall angenehmer ist, dass diese in der anderen Gruppe gereiht sind. Niederlande ist zwar nicht unbedingt als „Hallennation“ einzustufen, ist aber schon allein durch die technische und körperliche Fitness als

Aktuelles & Termine

Nächste Hockeynachrichten: Montag, 11. September 2006

Ende der Transferliste Halle: 13. September 2006

RUSTRÄ: Dr. Tassilo Neuwirth, Tel. 01 533 70 36-0

absolut stark einzustufen und ist in den letzten Jahren auch im Hallenhockey immer Top gereiht gewesen. Weißrussland hat nicht nur bei zwei der bisher teilgenommenen Europameisterschaften mit dem 3. Platz klar überzeugt, sondern zeigt vor allem auch im europäischen Clubbewerb seine absolute Hallenstärke. Spanien kommt als Sieger aus dem B-Pool der EM 2006 - die erzielten Ergebnisse gegen bekannte Nationen lassen auch hier eine starke Mannschaft vermuten. Kaum einzuschätzen für mich die Mannschaften aus Kanada und Südafrika - wobei ich hier ein sehr britisch veranlagtes Hockey vermute und die Mannschaften in der Stärke von Schottland einstufen würde.

Was heißt das für Österreich - ich denke man kann weder von einer leichten noch von einer schweren Gruppe sprechen - jede Mannschaft hat letztendlich die notwendige Berechtigung um an der Weltmeisterschaft teilzunehmen und ist entsprechend stark. Und ganz klar gesagt - auch Österreich ist eben entsprechend stark! Viel wird davon abhängen wie überzeugt die österreichische Mannschaft von ihrer eigenen Stärke ist und ob sie diese selbstbewusst auch vor eigenem Publikum zeigen will. Akzente sind gesetzt um eine für Österreich bisher einmalige theoretische Vorbereitung zu ermöglichen - die Einstellung der Spieler, die in der nächsten Zeit notwendigen privaten Opfer und der Wille diese Weltmeisterschaft nicht nur am Papier zu einem einmaliges Erlebnis zu machen, werden am Ende über das Abschneiden entscheiden.

Erfolg entsteht im Kopf und „alles ist möglich“ wenn man an sich und an den Erfolg glaubt. Ich bin der Meinung, dass wir um den 3. Platz spielen können - bedingungsloser Einsatz (schon in der Vorbereitung) werden aber eine Voraussetzung dafür sein und hochmotivierte Spieler, die an sich und an den Erfolg glauben. Die Einstellung ist das Maß der Dinge! Wir können niemals mehr erreichen, als wir uns zutrauen, nur weniger. Warum also nicht Bronze gewinnen!

Sabine Blemenschütz

Die Chanceneinschätzung der Herren Nationalmannschaft von Trainer Horst Ruoss erfolgt nach der WM in Deutschland.

Ü45 Weltmeisterschaft

Parallel zur Hockey-WM in Mönchengladbach findet auf der CHTC-Hockeyanlage vom 8. bis 14. September die Ü45-Weltmeisterschaft statt.

Für Österreich spielen:

Beier Ernst, Scharner Stephan, Scharner Christoph, Minar Peter, Kapounek Walter, Specht Leonhard, Rudofsky Thomas, Bleyle Mathias, Lindinger Josef, Zupancic Kresimir, Rab Michael, Hauer Gery, Turek Josef, Singer Otto, Stanzl Werner
Betreuer: Sternisa Bernd, *Coach:* Felheim Markus

Es wird ein Nations Tournament (2 Pools mit je 5 Mannschaften) und ein International Tournament (2 Pools mit je 4 Mannschaften) gespielt.

Die Spieldauer aller Spiele beträgt 2 x 30 min.

Nations Tournament

Pool A

Australien (AUS)
 Österreich (AUT)
 Deutschland (GER-B)
 Spanien (ESP-CAT)
 Wales (WAL)

Pool B

England (ENG)
 Deutschland (GER-A)
 Italien (ITA)
 Niederlande-Tilburg (NED-TIL)
 Polish Old Boys (POL)

Spielmodus in beiden Pools

Jeder gegen Jeden im eigenen Pool. Erst- und Zweitplatzierte jedes Pools spielen im Gold-Pool. Die restlichen Teams spielen im Silver Pool. Die Ergebnisse innerhalb einer Gruppe werden in die nächste Runde mitgenommen.

Gold-Pool

Jede Mannschaften eines Pools spielt gegen jede Mannschaft des anderen Pools. Erst- und Zweitplatzierte spielen im Finale. Dritt- und Viertplatzierte spielen um den 3. Platz.

Silver-Pool

Jede Mannschaft eines Pools spielt gegen jede Mannschaft des anderen Pools. Das erhaltene Ranking 1 - 6 ergibt die Plätze 5 - 10 der Weltmeisterschaft.

International Tournament

Hellas Mentors (Griechenland)
 Pedagogus (Ungarn)
 Kroatia Veterans (Kroatien)
 Bratislava (Slowakei)
 Nuggets (Südafrika)
 Huntington Beach Surfers (USA)

Spielmodus (Champions Trophy Format)

Erst- und Zweitplatzierte spielen im Finale.
 Dritt- und Viertplatzierte spielen um den 3. Platz.
 Fünft- und Sechstplatzierte spielen um den 5. Platz.

Spielplan Nations Tournament

Freitag 8. September

13.00 A 1 Deutschland B - Wales
 13.00 B 2 England - Niederlande
 14.30 A 1 Australien - Österreich
 14.30 B 2 Deutschland A - Italien

Samstag 9. September

10.30 A 1 Spanien - Wales
 10.30 B 2 Deutschland A - Niederlande
 12.00 A 1 Australien - Deutschland B
 12.00 B 2 Polen - Italien

Sonntag 10. September

09.00 A 1 Österreich - Deutschland B
 09.00 B 2 Niederlande - Polen
 10.30 A 1 Australien - Spanien
 12.00 B 2 England - Deutschland A

Montag 11. September

11.00 A 2 Österreich - Spanien
 12.30 B 2 Niederlande - Italien
 14.00 A 1 England - Spanien
 17.00 B 2 Australien - Wales

Dienstag 12. September

11.00 A 2 Österreich - Wales
 11.00 B 2 Deutschland A - Polen
 12.30 A 1 Deutschland B - Spanien
 12.30 B 2 England - Italien

Mittwoch 13. September

12.00 C 1 3A - 5B
 12.00 D 2 1A - 1B
 13.30 C 1 4A - 4B
 13.30 D 2 2A - 2B
 15.00 C 1 5A - 3B

Donnerstag 14. September

09.00 C 1 3A - 4B
 09.00 C 2 3B - 4A
 10.30 C 1 5A - 5B
 12.00 D 1 1A - 2B
 12.00 D 1 1B - 2A
 15.00 C 1 3A - 3B
 16.30 C 1 4A - 5B
 16.30 C 2 5A - 4B
 18.00 D 1 Spiel um Platz 3
 18.00 D 1 Finale

Sichtungslerngang Jg. 1992-1994

Sichtungslerngang weiblich

Sonntag, 24.9.2006 9 - 14 Uhr im Hockeystadion.

Die Vereine werden gebeten, Spielerinnen der Jahrgänge 1992, 1993 und talentierte 1994er zu melden.

Außerdem sind folgende namentlich genannte Spielerinnen aufgefordert, an dem Sichtungslerngang teilzunehmen: Julia Duschek (Neudorf), Corinna Dvorak (AHTC), Sarah Haupt (SVA), Emina Maderthaler (HCW), Julia Schrodtr (SVA), Alexandra Sandner (SVA), Lucia Schmidt (SVA), Katharina Stifft (Neudorf), Jennifer Drabek (Neudorf), Nicole Tarnoczki (Post).

Wenn es im Verein auffallende Spielerinnen der Jahrgänge 90 und 91 gibt, die noch nicht in einem Kader sind, so sollen diese bitte auch zu dem Sichtungslerngang geschickt werden. Treffpunkt im Hockeystadion um 8:30 Uhr.

Die Vereine schicken ihre Meldungen mit Namen und Geburtsdatum bitte bis spätestens Montag, den 18.09.06 an die Jugendreferentin Eva Zerbs, eva.zerbs@a1.net

Sichtungslahrgang männlich

Sonntag, 24.09.06 14 -19 Uhr im Hockeystadion

Die Vereine werden gebeten, Spieler der Jahrgänge 1992, 1993 und talentierte 1994er zu melden.

Außerdem sind folgende namentlich genannte Spieler aufgefördert, an dem Sichtungslahrgang teilzunehmen:

Daniel Rubas (HCW), Clemens Rusnjak (HCW), Torsten Türinger (WAC), Robert Wittmann (WAC), Tobias Bernitzky (HCW), Harald Dick (WAC), Mario Quiroga (AHTC), Arturo Quito (AHTC), Mathias Podpera (WAC), Patrick Stanzl (Post), Christoph Turek (Post),

Treffpunkt im Hockeystadion um 13:00 Uhr.

Die Vereine schicken ihre Meldungen mit Namen und Geburtsdatum bitte bis spätestens Montag, den 18.09.06 an die Jugendreferentin Eva Zerbs. eva.zerbs@a1.net

Eva Zerbs

Bundesliga

Am kommenden Wochenende startet die Hockey Bundesliga. Hier ist eine kleine Vorschau der Vereine über Ihre Erwartungshaltung in dieser Saison.

Herren

Der **Post SV** musste seinen Meistertrainer Oscar Delnooz ersetzen, was aber mit Werner Stanzl sicherlich gleichwertig gelungen ist. Außerdem hat Alexander Drehmann seine Karriere beendet, dafür konnte aber Tobias Wuttke von Halle-neuropacupsieger Dürkheim verpflichtet werden. Mit dieser fast gleichgebliebenen Mannschaft ist das Ziel natürlich die Titelverteidigung. Auch im Ligacup wollen die Hernalser ein Wörtchen um den Titel mitreden. Als größte Konkurrenten in der Meisterschaft werden Rekordmeister WAC und Vorjahresfinalist AHTC angesehen.

Der **AHTC** hat nur den Abgang von Manuel Grandits zu verkraften, holt aber aus der eigenen Jugend die talentierten Youngster Gerö, Schwarz und Zeidler in die 1. Mannschaft. Deren Einbau steht im Herbst auch an vorderster Stelle, dennoch wollen die Akademiker im Ligacup den Titel holen. Im Frühjahr soll dann auch der Meistertitel hinzukommen, für den der AHTC keine Favoriten nennen wollte, denn durch die derzeitige Konstellation kann sich jede Mannschaft im Frühjahr noch kräftig verstärken.

Der **WAC Tecton** hat durch die Abgänge von Michael Grassberger und den beiden Australiern Barsden und Bond einen deutlichen Aderlass zu verkraften, der durch Spieler aus der eigenen Jugend kompensiert werden soll. Als Ziel hat der Rekordmeister jedenfalls wieder den Meistertitel genannt.

Der **HC Wiener Neudorf** hat Martej Odolin und Torhüter Herbert Prinz verloren, aber auch Matej Blazowsky und aus der eigenen Jugend Patrick Löffler dazubekommen. Als Ziele wurden der Meistertitel und der Ligacupsieg genannt. Favoriten auf die Meisterschaft gibt es für die Niederösterreicher keinen, da im Final4 alles passieren kann.

Die **SV Arminen** hat vom AHTC Manuel Grandits geholt und will durch den Heimvorteil am neuen Platz wieder den Einzug ins Final4 schaffen, wo dann Alles möglich ist. Favorit bleibt für Arminen dennoch der Titelverteidiger Post SV.

Der **HC Wien** will mit dem neuen Spielertrainer Hans Szmidt unbedingt wieder in das Final4 kommen und die Relegation vermeiden. Außerdem kam noch Torhüter Michael Eilmer von SV Arminen. Favoriten sind für den HC Wien die beiden Vorjahresfinalisten Post SV und AHTC.

Damen

Der **WAC** geht mit einer praktisch unveränderten Mannschaft in das Unternehmen Titelverteidigung – lediglich 2 Spielerinnen aus der eigenen Jugend sollen behutsam eingebaut werden. So ist auch klar, dass der WAC den Titel verteidigen will und sich selbst als Favoriten sieht.

Der **HC Wiener Neudorf** hat gleich 4 Neuzugänge (Tamara und Petra Fischerova, Helen Matuschewski und Bettina Dragosits) muss aber immer noch die Langzeitverletzten Füllenhals-Liegle, Mara Matuschewski und Kompajn vorgeben. Dennoch ist das klare Ziel, den Titel wieder nach Wiener Neudorf zu holen.

Der **AHTC** hat einen Trainerwechsel vollzogen, für Michael Laminger hat sein Bruder Wolfgang das Amt übernommen. Außerdem haben gleich 5 Spielerinnen den Verein verlassen. Trotzdem soll durch den Einbau von Jugendspielerinnen die gute Arbeit der letzten Jahre fortgeführt werden und das ehrgeizige Ziel ist der Meistertitel.

Die **SV Arminen** haben sich mit Czech, Niedermaier und Ringler vom AHTC, sowie Daphne Warlamis von HC Wien sehr verstärkt und haben demgegenüber nur den Abgang von Helen Matuschewski zu verkraften. Das Ziel ist daher heuer eine Verbesserung gegenüber dem Vorjahr, was mindestens das Finale wäre. Als Favoriten wurden Meister WAC und Wiener Neudorf genannt.

Die **Post SV** hat nach dem großen Aderlass im Frühjahr diesmal nur Zugänge, wobei mit Montse Jofresa vom spanischen Erstligisten Egara ein echter Coup gelungen sein könnte. Zusätzlich kam noch Conny Stift von Wiener Neudorf und Jennifer Szeli und Alexandra Moser aus der eigenen Jugend. Das Ziel ist heuer, jene Spiele, die letzte Saison knapp verloren wurden, diesmal zu gewinnen, dann sollte sich ein Platz im Final4 ausgeben.

Der **HC Wien** will mit dem neuen Betreuerduo Spielertrainerin Monika Specjal und Coach Leszek Specjal und einigen Spielerinnen aus der eigenen Jugend etwas näher an die vorderen Plätze heranrücken und im Idealfall das Final4 erreichen.

Der **HC Wels** will sich weiterhin spielerisch steigern und strebt einen gesicherten Mittelfeldplatz an, und vielleicht kann der Heimvorteil am Welser Platz sogar zu einem Final4-Platz verhelfen.

Die **HG Mödling** hat ebenfalls als Ziel, sich spielerisch zu verbessern und vielleicht für die eine oder andere Überraschung zu sorgen. Definitiv soll aber, die Rote Laterne aus dem Vorjahr abgegeben werden.

Joachim Wressnig

Transferliste

Letztmöglicher Tag für die Eintragung in die Transferliste Halle 2006 ist der 13.9.2006.

Einfach Email mit Name, Geburtsdatum und Telefonnummer an office@hockey.at schicken.

Für einen etwaigen Wechsel ist das Ummeldeformular Halle zu verwenden. Es ist auf der HP www.hockey.at unter ÖHV - Downloads zu finden.

Schiedsrichter

FIH Regeländerungen

Um nicht während der Feldsaison 2006/07 eine Regeländerung durchführen zu müssen hat das ÖHV Präsidium beschlossen, die von der FIH jetzt veröffentlichten und ab 1.1.2007 gültigen Regeländerungen ab sofort einzuführen. Eine Übersicht über diese Regeländerungen kann in der ÖHV Homepage nachgelesen werden. Sie sind auch ein Thema bei den kommenden Schiedsrichterfortbildungen Herbst 2006.

Die neuen Regeln kann man unter folgendem Link finden und downloaden: <http://www.worldhockey.org/vsite/vfile/page/fileurl/0,11040,1181-177698-194916-110316-0-file,00.pdf>

Schiedsrichteransetzung

Die Schiedsrichteransetzung für die Herbstsaison ist ab sofort in der ÖHV Homepage zu finden

Schiedsrichterseminare Halle

Wie schon im Frühjahr angekündigt findet nun vor Beginn der Hallensaison an jeweils einem Tag ein Tagesseminar für Schiedsrichter statt

Die Termine sind:

26.10.2006, Hockeystadion Kantine
01.11.2006, Vortragssaal STAW Platz, 1020,
Rustenschacherallee 3-5
jeweils von 10.00 Uhr - ca. 17.00 Uhr

Der Besuch eines dieser Seminare ist für alle „A“- und „B“-Schiedsrichter sowie für Teilnehmer am Ausbildungsprogramm verpflichtend. Sollten diese Schiedsrichter nicht teilnehmen, werden sie nicht zu Leitung von Bundesligaspielen (Herren + Damen - A+B-Liga) herangezogen, die Schiedsrichter im Ausbildungsprogramm werden aus diesem Programm entlassen.

Alle anderen Interessenten sind natürlich gerne willkommen, zwecks Organisation ersuche ich dann um verbindliche Anmeldung nach Veröffentlichung des Programmes.

Auf Grund der Rückmeldungen der Vereine wurden die Termine so gelegt, dass jeder Schiedsrichter die Möglichkeit hat an einem Seminar teilzunehmen, daher ersuche ich alle betroffenen Schiedsrichter in ihrem eigenem Interesse diese Chance zu ergreifen und teilzunehmen.

Weitere Informationen folgen rechtzeitig.

Schiedsrichtergebühren

Auf Antrag des erweiterten Schiedsrichter- und Regelausschusses hat das Präsidium des ÖHV einer Erhöhung der Schiedsrichtergebühren ab Beginn der Herbstsaison für folgende Spielklassen zugestimmt:

Feld:

U14, Mädchen, U12 12 € (10)

U10, U9 9 € (7)

Halle:

H/D, M, U14, U12, U10 11 € (10)

U9 9 € (7)

Waldstadion

Die Adresse des Waldstadions lautet: Franz Glasergasse 3-5, (Zugang über Jenschikweg), 1170 Wien. Ein Anfahrtsplan ist auf www.arminen.at zu finden. Die Garderoben und Duschen für Schiedsrichter befinden sich im Clubhaus gegenüber dem Eingang zu der Platzanlage (Tenniskabinen)

Schiedsrichterkurs

Das Schiedsrichterreferat bietet die Möglichkeiten der Schiedsrichterausbildung. Der nächste Schiedsrichterkurs findet am Montag den 16.10., Mittwoch den 18.10. und Montag den 23.10.2006, jeweils ab 18.30 Uhr

(bis ca. 21.00 Uhr), in der Kantine des JK-Hockeystadions statt. Für einen erfolgreichen Abschluss ist die Teilnahme an allen 3 Tagen Voraussetzung. Die praktischen Prüfungen werden nach Möglichkeit zu Beginn der Hallensaison 2006 im Rahmen eines Vorbereitungsturnieres stattfinden.

Die Teilnehmerzahl ist mit maximal 15 Personen beschränkt, in erster Linie werden Anmeldungen von weiblichen Schiedsrichteraspiranten angenommen. Die restlichen Plätze werden je nach Einlangen der Anmeldungen vergeben.

Anmeldungen für diesen Kurs bis spätestens 15. September 2006 über den jeweiligen Vereinsreferenten an mich (thomas.eilmer@aon.at).

Eilmer Thomas

Trainerforum

Die BSO und das Staatssekretariat für Sport im Bundeskanzleramt laden herzlichst zur Teilnahme zum 16. Trainerforum mit dem Thema „Die Position des Trainers im Netzwerk: Athlet - Trainer - Manager - Verband“ ein.

Alle Informationen und das Programm finden Sie unter folgendem Link.

http://www.bso.or.at/download/1449/trainerposition%20einladung4_hp.pdf

Anmeldeschluss ist der 22. September 2006!

Mit freundlichen Grüßen

Katrin Groß

SpielNr	Ort	Tag	Datum/Uhrzeit	Klasse	Heim	Gast	Schiedsrichter
93	WAL	DO	7.9.06 19:30	HB/A	Westend	Blau Gelb	Ronczay/Sedy F.
412	HST	SA	9.9.06 14:00	H-CUP VR	Universitas	Graz	Eilmer M./Tarnoczi
133	HST	SA	9.9.06 16:00	HB/B	BHC	Traun	Eilmer T./Ruitner
1	HST	SA	9.9.06 18:00	HA	AHTC	Arminen	Pechböck B./Carow
413	HST	SA	9.9.06 19:45	H-CUP VR	Prater	HC Wien	Körper R./Sedy F.
199	MÖD	SA	9.9.06 15:00	U16W	Mödling	Post SV	Piwald Ma./Laskowski
343	WAL	SA	9.9.06 17:15	U12/B	Westend	Mödling	Sedy B./Sedy CH.
375	HST	SO	10.9.06 9:00	U10/B	WACEbra	Austria	Gerö/Zeidler
370	HST	SO	10.9.06 9:00	U10/B	AHTC	Universitas	Binder/Wesely
351	HST	SO	10.9.06 10:00	U10/A	WAC	Arminen	Fürnsinn/Reichstein
350	HST	SO	10.9.06 10:00	U10/A	BHC	HC Wien	Mäntler/Berthold
268	HST	SO	10.9.06 11:15	M	HC Wien	AHTC/WAC	Wressnig/Piwald Ma.
235	HST	SO	10.9.06 12:45	U14	WAC	HC Wien	Laskowski/Schaller
37	HST	SO	10.9.06 14:15	DA	WAC	AHTC	Sedy B./Haubenwallner
3	HST	SO	10.9.06 16:15	HA	WAC	Post SV	Schaller/Eilmer M.
35	HST	SO	10.9.06 18:15	DA	HC Wien	Post SV	Körper C./Proksch P.
301	NEU	SO	10.9.06 12:30	U12/A	Neudorf	Post SV	Szirota/Jirout
34	NEU	SO	10.9.06 14:00	DA	Neudorf	Arminen	Ronczay/Carow
267	WAL	SO	10.9.06 14:30	M	Arminen	Slovakei	Schwarz B./Ruitner
277	WAL	SO	10.9.06 17:00	M	AHTC/WAC	Slovakei	Berger Mi./Post
338	WEL	SO	10.9.06 11:30	U12/B	Wels	Graz	Rebek/Stroh
36	WEL	SO	10.9.06 13:15	DA	Wels	Mödling	Eilmer T./Hiessmayr
121	WEL	SO	10.9.06 15:15	HB/B	Traun	Mödling	Eilmer T./Steiner N.
272	HST	SA	16.9.06 14:00	M	Slovakei	HC Wien	Binder/Schwarz B.
167	HST	SA	16.9.06 15:30	U16	WAC	AHTC	Handel-Mazz. B./Langer R.
168	HST	SA	16.9.06 17:00	U16	Slovakei	HC Wien	A Zeidler/Langer R.
302	NEU	SA	16.9.06 15:30	U12/A	Neudorf	HC Wien	Szirota/Rebek
303	WAL	SA	16.9.06 14:00	U12/A	Post SV	Arminen	Specjal/Thörnblom
337	WAL	SA	16.9.06 15:30	U12/B	Westend	Graz	Turek W./Ronczay
166	WAL	SA	16.9.06 17:00	U16	Arminen	Post/Neudorf	Laminger/Specjal
200	WEL	SA	16.9.06 17:00	U16W	Neudorf/Wels	Arminen	Höllinger/Brunn
342	GRA	SO	17.9.06 11:15	U12/B	Graz	AHTC	Eilmer M./Handel-Mazz. B.
94	GRA	SO	17.9.06 12:30	HB/A	Graz	Universitas	Eilmer M./Handel-Mazz. B.
353	HST	SO	17.9.06 11:00	U10/A	BHC	WAC	Gerö/Zeidler
380	MÖD	SO	17.9.06 13:00	U10/B	Mödling	Austria	Hadamofsky/Piwald Mi.
232	MÖD	SO	17.9.06 14:30	U14	Mödling	HC Wien	A Hadamofsky/Körper R.
325	MÖD	SO	17.9.06 16:30	U12/B	Mödling	BHC	Türinger/Hopfgartner
362	WAL	SO	17.9.06 11:45	U10/A	Arminen	Post SV	Sorgner/Reichstein
234	WAL	SO	17.9.06 13:00	U14	Arminen	Post/Neudorf	A Rusnjak/Haubenwallner
291	WAL	SO	17.9.06 14:30	M	Arminen	Post/NÖ	Ringler/Sorgner
39	WAL	SO	17.9.06 16:00	DA	Arminen	Post SV	Langer R./Haubenwallner
385	WEL	SO	17.9.06 12:00	U10/B	Wels	Neudorf	Stroh/Eidenberger

Der Spielplan für die weiteren Wochen ist auf der Homepage www.hockey.at unter „Meisterschaft“ abrufbar.